BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto

PU-modifiziertes PMMA-Bindemittel für Industriefussböden und für Beschichtungssysteme im Parkhaus

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-32 Pronto ist ein PU-modifiziertes, schnell härtendes Polymethyl-Methacrylat-basierendes Harz für selbstverlaufende Beschichtungen, welches Teil des Sikafloor® Pronto RB-58 Beschichtungssystem ist.

ANWENDUNG

Sikafloor®-32 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- rissüberbrückende, befahrbare, rutschhemmende Beschichtung für Parkhäuser und Tiefgaragen zur Innen- und Außenanwendung.
- für die schnelle Herstellung von zähelastischen, mechanisch und chemisch beständigen Beschichtungen mit Schichtdicken von 2 - 4 mm.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe Reißdehnung bei tiefen Temperaturen
- hohe mechanische und chemische Belastbarkeit
- schnelle Aushärtung
- flüssigkeitsdicht und witterungsbeständig
- lösemittelfrei
- für Innen- und Außenanwendung

PRÜFZEUGNISSE

- Statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7, Klasse A4 (-10°C)
- Dynamische Rissüberbrückung nach EN 1062-7, Klasse B 4.2 (-20°C)
- Grundprüfung nach der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	PU-modifiziertes Polymethylmethacrylat	
Lieferform	Komp.A: Sikafloor®-32 Pronto	25 kg, 200 kg (Fass)
	Komp.B: Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg) 25 kg (Sackware)
	Sikafloor® Pronto Filler	25 kg
	Sikafloor® Pronto Pigment (optional)	5,0 kg (Beutel a 0,5 kg)
Aussehen/Farbton	Komp A: Sikafloor®-32 Pronto	transparent, flüssig
	Komp B: Sika®-Pronto Hardener	weiss, Pulver
	Sika®-Pronto Filler	weiss, feiner Zuschlagstoff
	Sika®-Pronto Pigment	Standardfarbe RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage

Lagerfähigkeit

Komp. A: Sikafloor®-32 Pronto	12 Monate
Komp. B: Sika® Pronto Hardener	12 Monate
Sikafloor® Pronto Filler	12 Monate
Sikafloor® Pronto Pigment	12 Monate

Lagerbedingungen

In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30°C. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.

Dichte

ca. 0,99 kg/l (+ 23°C) (DIN 51757)

Feststoffgehalt nach Gewicht

ca. 100 %

Feststoffgehalt nach Volumen

ca. 100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Bruchdehnung

Bruchdehnung		
ungefülltes Harz	ca.220 % (14 Tage / +23°C)	(ISO 527)
ungefülltes Harz	ca.165 % (14 Tage / -20°C)	
gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler (1:0,3)	ca.157 % (14 Tage / +23°C)	

Haftzugfestigkeit

> 1,5 N/mm² (Betonbruch) (DIN 1164)

Rissüberbrückung

Statisch	Klasse A4 (-20 °C) > 1250 µm	(DIN EN 1062-7)
Dynamisch	Klasse B 4.2 (-20 °C) bis 0,5 mm	

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
dauerhaft	+40°C
kurzzeitig max. 2 Tage	+50°C
kurzzeitig max. 1 Stunde	+60°C

Kurzzeitige Hitzebleastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie bspw. beim Dampfreinigen.

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit mit Sikafloor®-13 / -16 oder -17 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Sikafloor®-32 Pronto : Sika® Pronto Hardener : Sikafloor® Pronto Filler : Sikafloor® Pronto Pigment = 12,5 : (siehe Tabelle) : 25 : 1 (nach Gewicht)
Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Temp.	Sikafloor®-32 Pronto	Härterpulver (Gewichts-%)	Sikafloor® Pronto Filler	Sikafloor® Pronto Pigment
+ 5°C	12,5 kg	750 g (6,0 %)	25 kg	1 kg
+ 10°C	12,5 kg	500 g (4,0 %)	25 kg	1 kg
+ 20°C	12,5 kg	375 g (3,0 %)	25 kg	1 kg
+ 30°C	12,5 kg	250 g (2,0 %)	25 kg	1 kg

Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen

"Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Materialverbrauch

ca. 3,0 - 4,0 kg/m² (Abhängig von dem verwendeten System)
Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen wie Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. abweichen können. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-58 und Sikafloor® Pronto RB-28.

Lufttemperatur

+0 °C min. / +30 °C max.

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und der ungehärteten Beschichtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur

+0 °C min. / +30 °C max.

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen.
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+ 5°C	ca. 20 Min.
+10°C	ca. 15 Min.
+15°C	ca. 15 Min.
+20°C	ca. 15 Min.
+25°C	ca. 12 Min.
+30°C	ca. 10 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Vor der weiteren Bearbeitung Aushärtezeiten beachten:

Temperatur	Zeit
+5°C	ca. 80 Min.
+10°C	ca. 60 Min.
+15°C	ca. 50 Min.
+20°C	ca. 45 Min.
+25°C	ca. 35 Min.
+30°C	ca. 10 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Voll belastbar
+5°C	ca. 80 Min.	ca. 3 Std.
+10°C	ca. 60 Min.	ca. 3 Std.
+15°C	ca. 50 Min.	ca. 3 Std.
+20°C	ca. 45 Min.	ca. 2 Std.
+25°C	ca. 35 Min.	ca. 2 Std.
+30°C	ca. 30 Min.	ca. 2 Std.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

System	Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten:
Sikafloor® Pronto RB-58	Wasserdichtes System für die Bodenanwendung

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Anwendungsanweisung
Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung”

WEITERE HINWEISE

Grundieren Sie den Untergrund immer mit Sikafloor®-10 oder -11 Pronto bevor Sie Sie Sikafloor®-32 Pronto auftragen. Sikafloor®-32 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-32 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-32 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden. Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden.
Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden.
Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung beheizt werde muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO_2 und H_2O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.de.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-32 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett-und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC’s oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.
Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahler oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.
Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Sikafloor®-32 Pronto (Harzkomponente) maschinell aufrühren. In Sikafloor®-32 Pronto dann Sikafloor® Pronto Filler (Zuschlag) und ggf. Sikafloor® Pronto Pigment hinzugeben. So lange mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Jetzt Sika® Pronto Hardener (Härter) in vorgegenener Menge hinzugeben. Mischzeit nach Härterzugabe max. 1 Minute. Ein zu langes Mischen ist zu vermeiden, da sonst die Ge-

fahr des Einrührens von Luft besteht. Zur einfacheren Handhabung können Gebinde basierend auf der Mischungstabelle aufgeteilt werden. Die Komponenten müssen immer abgewogen werden.

Werkzeuge
In geschlossen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-32 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-32 Pronto während sinkender Temperaturen verarbeitet werden. Bei steigenden Temperaturen, wird die Porenbildung durch aufsteigende Luft begünstigt.

Ausgleichsschicht
Raue Oberflächen müssen vor der Aufbringung von Sikafloor®-32 Pronto ausgeglichen werden. Dafür Sikafloor®-32 Pronto oder Sikadur®-12 Pronto Ausgleichsmörtel (bitte Produktdatenblatt beachten) verwenden. Mittels Schieber oder Traufel auftragen.

Dichtungsschicht mit Vliesarmierung
Sikafloor®-32 Pronto wird streifenförmig ausgegossen und mit einem Zahnrakel gleichmäßig verteilt. Sika® Reemat Premium (ca. 225 g/m²) in die nasse Sikafloor®-32 Pronto Schicht einlegen, alle Luftblasen mit einem Lammfellroller sorgfältig ausrollen. Das Glasfaservlies mindestens 50 mm überlappen. Nass-in-nass eine weitere Schicht Sikafloor®-32 Pronto aufbringen und mit einem Lammfellroller das Gewebe bis zur vollständigen Sättigung in die Harzschicht einarbeiten.

Verschleißschicht
Sikafloor®-32 Pronto gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler wird ausgegossen und mit einer Stift- oder Zahnrakel auf die geforderte Schichtdicke verteilt. Zur Unterstützung des Verlaufes kann sofort nach dem Verteilen mit einer Stachelwalze 1 x nachgerollt werden. Es darf nicht zu lange nachgerollt werden, da sonst die Aushärtung gestört wird. Nach der Entlüftung sofort mit Quarzsand abstreuen.

Zu beachten:
Quarzsand schrittweise aufbringen. Zuerst leicht absanden, dann im Überschuss abstreuen - um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen. Glatzenbildung ist zu vermeiden. Durch die Verwendung von farbigem Quarzsand kann eine ästhetische Oberfläche erzielt werden. Da das Material sehr schnell aushärtet, ist eine zügige Verarbeitung nass-in-nass notwendig, um Übergänge zu vermeiden.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de